

# **2. Gemeinschaftstag**

## **der Christlichen Gemeinden Kelheim, Manching und Pfaffenhofen**

Sonntag, 4. Mai 2014  
Gasthof Riedmeier, Ernsgaden

**Die „Lehre der Apostel“ und  
das „Brechen des Brotes“  
im Gemeindeleben  
(Apg 2,42)**



# **2. Gemeinschaftstag**

## **der Christlichen Gemeinden Kelheim, Manching und Pfaffenhofen**

„Sie verharrten aber  
in der **Lehre der Apostel**  
und in der Gemeinschaft,  
im **Brechen des Brotes**  
und in den Gebeten.“

Apg 2,42

# **Dies tut zu m. Gedächtnis**

1Kor 11,17-34

„.... daß der Herr Jesus in der Nacht,  
in der er überliefert wurde,  
Brot nahm und, als er gedankt hatte,  
es brach und sprach:

Dies ist mein Leib, der für euch ist;  
**dies tut zu meinem Gedächtnis!**

Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach:

Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut,  
dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis!“

1Kor 11,23b-25

# Gliederung 1Kor

## Probleme mit ...

- Spaltung in der Gemeinde, Kap. 1-4
- Hurerei, Ehefragen, Rechtsstreit, Kap. 5-7
- Götzenopfer / - dienst, Kap. 8-10
- Rollenverständnis und **Abendmahl, Kap. 11**
- Bedeutung und Motivation zum Gebrauch der Geistgaben (*charismen*), Kap. 12-14
- Irrlehren über die leibliche Auferstehung, Kap. 15



# Gliederung 1Kor 11-14

- Die Frage der Bedeckung beim Beten oder Weissagen (11,1-16)
- Die Bedeutung des **Gedächtnismahls** (11,17-34)
- Der Ursprung und die Funktion der Gaben (Kap. 12)
- Der „bessere Weg“ bei der Ausübung der Gaben (Kap. 13)
- Die Bedeutung der „Zungenrede“ (14,1-25) und ...
- Der Gebrauch der Gaben im „Zusammenkommen als Gemeinde“: die notwendige Ordnung im Gottesdienst (14,26-40)

# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

- I. **DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)**  
*Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...*
- II. **DIE APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-27)**  
*Die Bedeutung des Gedächtnismahles*
- III. **DIE PERSÖNLICHE REAKTION (1KOR 11,28-34)**  
*Die Konsequenz der Mahlfeier*



# Dies tut zu m. Gedächtnis

## 1Kor 11,17-34

[1Kor 11,17] Wenn ich aber folgendes vorschreibe, **so lobe ich nicht**, daß ihr nicht zum Besseren, sondern zum Schlechteren zusammenkommt. [1Kor 11,18] Denn erstens höre ich, daß, wenn ihr in der Gemeinde zusammenkommt, Spaltungen unter euch sind, und zum Teil glaube ich es. [1Kor 11,19] Denn es müssen auch Parteiungen unter euch sein, damit die Bewährten unter euch offenbar werden.

[1Kor 11,20] Wenn ihr nun zusammenkommt, so ist es *nicht* <möglich>, das Herrenmahl zu essen. [1Kor 11,21] Denn jeder nimmt beim Essen sein eigenes Mahl vorweg, und der eine ist hungrig, der andere ist betrunken. [1Kor 11,22] Habt ihr denn nicht Häuser, um zu essen und zu trinken? Oder **verachtet** ihr die Gemeinde Gottes und **beschämt** die, welche nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch loben? **Hierin lobe ich nicht.**

# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

- I. **DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)**  
*Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...*
- **So lobe ich nicht (V. 17.22), vgl. 1Kor 11,2:**
    - ✓ „Ich lobe euch aber, daß ihr (...) die Überlieferungen, wie ich sie euch überliefert habe, festhaltet.“
  - **Die „Ursünde“ der Kor ist wieder da ... (V. 17-18):**
    - ✓ **Ethik:** Spaltung (Kap. 1-4), am „Tisch des Herrn“ und im „Zusammenkommen“ (V. 17.18.20.33.34)
      - „Schismen“ und „Häresien“ (V. 17+18)
    - ✓ **Sozialleben:** Trennung zw. „Arm & Reich“
      - viel / wenig, teuer / billig (V. 21-22a)





# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## I. DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22.33-34) *Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...*

- **Der „Vorteil“ der Spaltung (V. 19):**
  - ✓ Die „Bewährten“ werden offenbar ...
- **Die notw. Korrektur des Fehlverhaltens (V. 20-22):**
  - ✓ **Die Bedeutung des Mahls erkennen:** es geht nicht um normales Essen, sondern um das „Herrenmahl“ (V. 20)
  - ✓ **Den Ablauf des Herrenmahls regeln:**
    - teile beim gem. Essen (V. 21b.22b)
    - nimm dein Essen zu Hause ein (V. 22a.34)
    - wartet auf einander (V. 33)



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

- I. **DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)**  
*Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...*

## Merke

*Man muss nicht erst betrunken oder in Völlerei „zusammenkommen“, um das Abendmahl unwürdig zu begehen - es ist ein besonderes Essen! Die Mahlfeier ermahnt uns, Streit zu bereinigen und (soziale) Unterschiede auszugleichen!*



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

- I. **DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)**  
*Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...*
- II. **DIE APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-27)**  
*Die Bedeutung des Gedächtnismahles*
- III. **DIE PERSÖNLICHE REAKTION (1KOR 11,28-34)**  
*Die Konsequenz der Mahlfeier*



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

[1Kor 11,23] Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch **überliefert** habe, daß der Herr Jesus in der Nacht, in der er **überliefert** wurde, Brot nahm [1Kor 11,24] und, als er gedankt hatte, es brach und sprach:

- **Dies ist mein Leib**, der für euch ist; dies tut zu meinem **Gedächtnis!** [1Kor 11,25] Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach:
- **Dieser Kelch ist der neue Bund** in meinem Blut, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem **Gedächtnis!** [1Kor 11,26] Denn sooft ihr dieses Brot eßt und den Kelch trinkt, **verkündigt** ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

[1Kor 11,27] Wer also unwürdig das Brot ißt oder den Kelch des Herrn trinkt, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein.

# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## **Exkurs:** Bezeichnungen des Abendmahls

- Brotbrechen (Apg 2,42)
- Gemeinschaftsmahl: der „Tisch der Herrn“ (1Kor 10,21), indirekt auch das „Abendmahl“ (Evgl.)
- Dankfeier (des neuen Bundes / der Sündenvergebung): oder „Eucharistie“ 1Kor 10,16; 11,24; vgl. Lk 22,19 und Mt 26 mit Jer 31)
- Mahl des Herrn (1Kor 11,20)
- Verkündigungsmahl: Seines Todes und Seiner Wiederkunft (1Kor 11,26)
- Gedächtnismahl: s. Todes (1Kor 11,23-25)



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## II. DIE APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-27)

### *Die Bedeutung des Gedächtnismahles*

- **Es ist das „Mahl des HERRN“ (V. 20.23-26.29b):**
  - ✓ Es geht um eine wichtige, apostolische „Tradition“ des Herrn selbst (vgl. „Überlieferung“, V. 1.23)
  - ✓ Es geht um meine persönliche Loyalität zum Herrn im Gegensatz zur „Nacht des Verrates“ (V. 23)
- **Es ist ein Gedächtnismahl (V. 24-25):**
  - ✓ Es geht um die Erfüllung seiner letzten Bitte: „Denkt an mich“! (V. 24 b.25b)
  - ✓ Auch der Vater „sucht solche“ ... (Joh 4)



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## II. DIE APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-27)

### *Die Bedeutung des Gedächtnismahles*

- **Es ist ein symbolisches Mahl (V. 24-25):**
  - ✓ Brot: „Dies ist mein Leib“ (V. 24)
  - ✓ Kelch: „Dieser Kelch ist d. neue Bund“ (V. 25, vgl. Jer 31)
- **Es ist ein Verkündigungsmahl seines Todes (V. 26):**
  - ✓ Es geht um eine Verkündigung durch eine symbolische Handlung (V. 26): Essen / Trinken
  - ✓ Verkündigung d. Todes, dessen d. „kommt“
- **Es ist ein ernsthaftes Mahl (V. 27):**
  - ✓ Es geht um eine würdige Teilnahme (V. 28.)



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## Die praktische Bedeutung des Abendmahls

„Wir glauben, dass das Gedächtnismahl den zentralen Stellenwert in unserem Gemeindeleben haben soll.

Nach dem Vorbild des NT versammeln wir uns wöchentlich um an den Herrn zu denken und Ihn anzubeten und als Priester des neuen Bundes zu dienen. Wir glauben, daß die Verherrlichung Gottes die eigentliche Bestimmung des Menschen ist.“

(1Kor 11,17ff; Apg 2,42. 20,9; Hebr. 13,15; Eph 1,12.14)

**Quelle:** <http://cgush.de/zentraleanliegen.html>





# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## Die praktische Bedeutung des Abendmahls

- Hauskreis / Bibelstudium: Gott redet zu uns (Lehre)
- Gebetskreise: wir reden zu Gott (Bitten)
- Predigt: Gott redet zu uns (Auferbauung)
- Abendmahl: wir reden zu Gott (Anbetung)

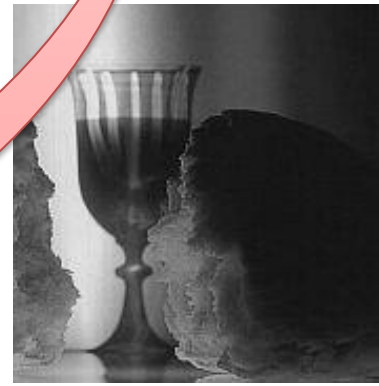
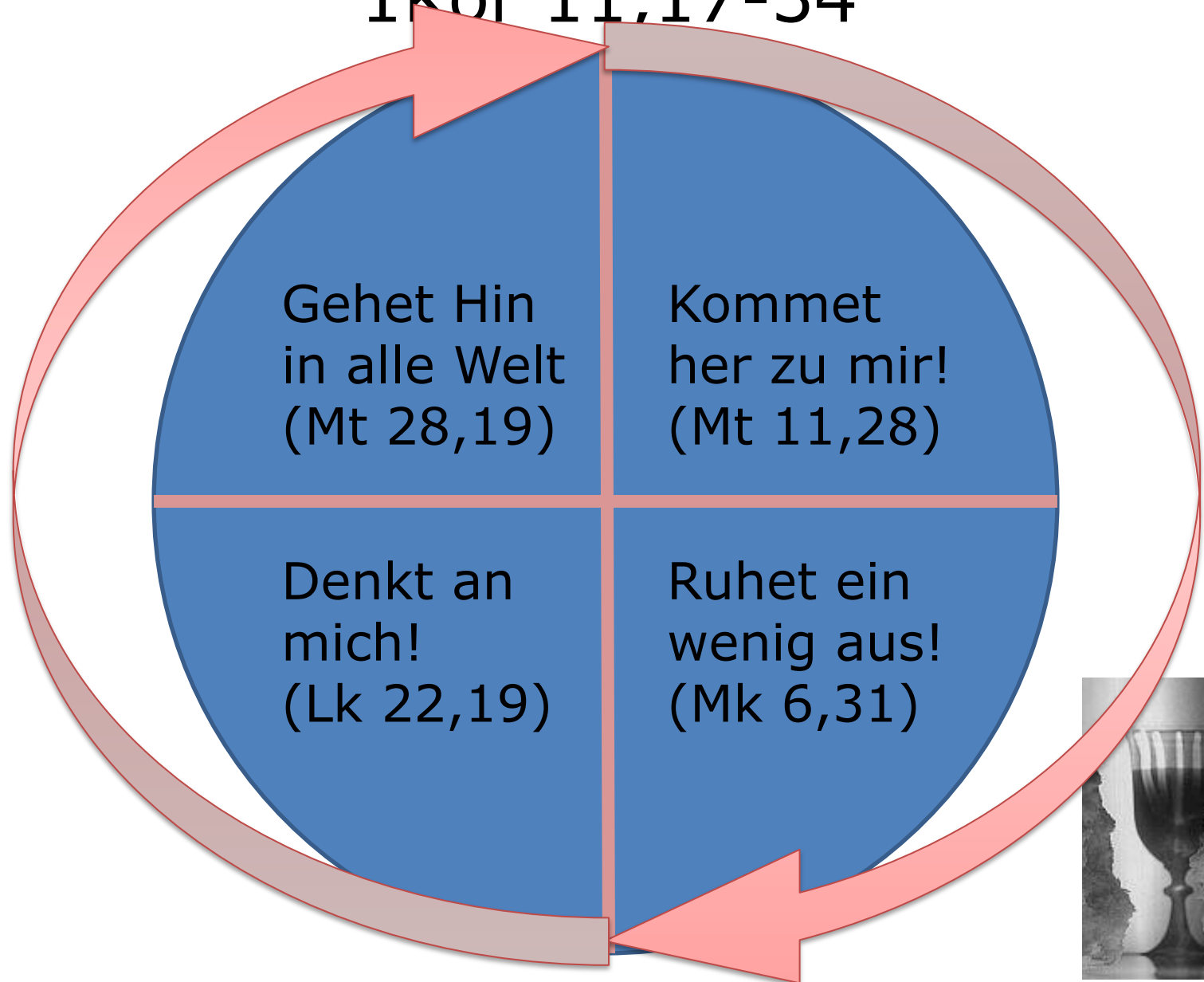
Die Quelle unseres Dienstes ist ein beständiges „zu IHM Kommen“ (1Petr 2,4):

- „Kommt her zu mir“ (Matth 11,28) und
- „Gehet Hin“ (Matth 28,19)



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## II. DIE APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-27)

*Die Bedeutung des Gedächtnismahles*

### Merke

*Lasst uns die Mahlfeier neu als Zentrum unseres (gemeinsamen) Lebens begreifen und von hier aus in die Welt rausgehen. Christus ist es wert, dass wir Ihm „in der Nacht des Verrates“ die Treue halten. Er hat uns in eine neue (Bundes-) Beziehung gebracht: „getrost, die Sünden sind nicht mehr“ ...*



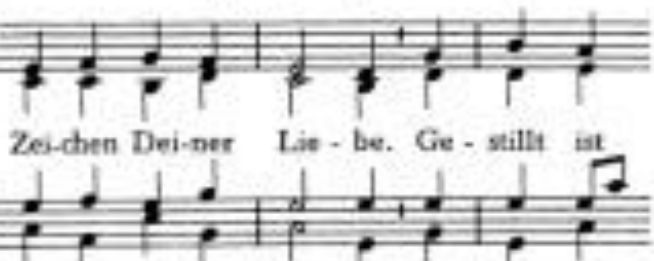
# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

90  
(31,58)




1. Dein Tisch, o Herr, gibt uns die



Zeichen Dei-ner Lie-be. Ge-stillt ist



Got-tes Zorn, ver-söhnt sind e-wig



wir. Nicht ban-ge Furcht macht jetzt noch



uns-re Freu-de trü-be, wir



se-hen nichts als Lie-be hier.

**„Getrost, die Sünden  
sind nicht mehr ...“**

3. Zerrissen ist der Vorhang und der Himmel offen, / das Leben und die Herrlichkeit sind unser Los. / Der Fluch, den wir verdient, hat Dich für uns getroffen. / O Gottes Lamm, Dein' Lieb' ist groß!

4. Dein Werk ist jetzt vollbracht! Du hast Dein Blut ge-tragen / ins innre Heiligtum, wo Du jetzt für uns bist, / wo Du uns immerdar vertrittst in allen Lagen, / bis jedes Glied verherrlicht ist.

# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

- I. **DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)**  
*Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...*
- II. **DIE APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-27)**  
*Die Bedeutung des Gedächtnismahles*
- III. **DIE PERSÖNLICHE REAKTION (1KOR 11,28-34)**  
*Die Konsequenz der Mahlfeier*



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

[1Kor 11,28] Der Mensch aber **prüfe sich selbst**, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch. [1Kor 11,29] Denn wer ißt und trinkt, ißt und trinkt sich selbst **Gericht**, wenn er den Leib <des Herrn> nicht <richtig> beurteilt (wörtl. „unterscheidet“). [1Kor 11,30] Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und ein gut Teil sind entschlafen. [1Kor 11,31] Wenn wir uns aber selbst beurteilten, so würden wir nicht **gerichtet**. [1Kor 11,32] Wenn wir aber vom Herrn **gerichtet** werden, so werden wir **gezüchtigt**, damit wir nicht mit der Welt **verurteilt** werden.

[1Kor 11,33] Daher, meine Brüder, wenn ihr zusammenkommt, um zu essen, so wartet aufeinander! [1Kor 11,34] Wenn jemand hungert, der esse daheim, damit ihr nicht zum **Gericht** zusammenkommt. Das übrige aber will ich anordnen, sobald ich komme.

# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## III. DIE PERSÖNLICHE REAKTION (1KOR 11,28-34)

*Die Konsequenz der Mahlfeier*

- **Prüfe dich selbst!** (V. 28a):
  - ✓ Bist Du ein Glied am Leib Christi?
  - ✓ Stehst Du in einer Beziehung zu IHM?
  - ✓ Sind Spaltung & Parteiung bereinigt?
- **... dann: nimm teil!** (V. 28b)
- **Beurteile die Mahlfeier richtig!** (V. 29):
  - ✓ Gericht ist nur dann angesagt, wenn man die Mahlfeier wie normales Essen behandelt
  - ✓ Sie ist jedoch davon zu „unterscheiden“  
vgl. V. 29b mit V. 21-22 + 33-34 (vgl. V. 31)



# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## III. DIE PERSÖNLICHE REAKTION (1KOR 11,28-34)

*Die Konsequenz der Mahlfeier*

- **Beurteile dein Leben! (V. 31):**
  - ✓ Neben der notw. Selbstprüfung zur Teilnahme, soll man sich selbst „beurteilen“ (vgl. „unterscheiden“, V.29)
  - ✓ Die Mahlfeier mahnt uns zum beständigen „Selbstgericht“ (vgl. Joh 3,3)
- **Anerkenne Gottes Autorität! (V. 30-32):**
  - ✓ In seltenen Ausnahmefällen haben Gesundheit, Heimgang mit dem Mahl zu tun (V. 30)
  - ✓ Selbst dann dient es dem Schutz ... (V. 32)





# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

## III. DIE PERSÖNLICHE REAKTION (1KOR 11,28-34)

*Die Konsequenz der Mahlfeier*

### Merke

*Mahlfeier und ein Lebensstil in der Jüngerschaft gehören zusammen. Nicht: hier sind die Nachfolger und dort sind die Anbeter ... - Die Mahlfeier findet immer noch in „Feindesland“ statt. Es geht darum an den „Herrn der Herren“ zu denken, Ihm neu die Loyalität zu schwören und von da aus die Welt zu erreichen.*



# **Dies tut zu m. Gedächtnis**

1Kor 11,17-34

**Come to the table** He's prepared for you  
The bread of forgiveness, the wine of release  
Come to the table and sit down beside Him  
The Savior wants you to join in the feast

**Komm' zu dem Tisch**, der für dich ist bereitet  
Zum Brot der Vergebung und Wein der Befreiung  
Komm' zu dem Tisch und setze dich zu IHM  
der Heiland möchte am Fest dich doch seh'n ...

***Michael Card***

# Dies tut zu m. Gedächtnis

1Kor 11,17-34

- I. **DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)**  
*Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...*
- II. **DIE APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-27)**  
*Die Bedeutung des Gedächtnismahles*
- III. **DIE PERSÖNLICHE REAKTION (1KOR 11,28-34)**  
*Die Konsequenz der Mahlfeier*

